



MICHAELA REIBENWEIN

Hörbi Mendes (li.) sucht die besten Lassowerfer, Erwin Stadler (hinten) präsentiert seine Lamas

Hollabrunn wird zum Wilden Westen

Pro Pferd – Erste EM im Lassowerfen findet statt

„Auf die Vielfalt kommt es an“, sagt Hörbi Mendes und wirft das Lasso. „Aus jeder Position muss man treffen. Die Grundwürfe hat man aber schon in einem halben Tag gelernt.“ Mendes organisiert gemeinsam mit Schweizer Partnern die erste Europameisterschaft im Lassowerfen. Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Ungarn, Frankreich, Italien und der Schweiz werden ihre Tricks zeigen – ihre Bühne ist die Messe „Pro Pferd“ von 11. bis 13. April in Hollabrunn.

Die Teilnehmer messen sich in fünf Disziplinen. Ihr

Opfer: Ein Kuh-Dumme. „Um mithalten zu können braucht man aber fünf bis sechs Jahre tägliches Training“, sagt Mendes, der auch die erste österreichische Lasso-Schule betreibt.

Doch die Lasso-EM ist nur ein Bruchteil vom Messe-Programm. Rund 90 Aussteller sind bei der Pro Pferd vor Ort. Und diesmal neu: Auch Lamas und Alpakas sind zu sehen. Die Züchter zeigen in Shows, was in den Tieren steckt und bringen den Zuschauern die Tiere näher.

Aber auch die eigentlichen Stars, also die Pferde,

kommen nicht zu kurz. Friesenpferde zeigen sich bei den „Moments in Black“ von ihrer schönsten Seite, hohe Dressur der etwas anderen Art präsentieren die Crazy Showhorse – Zirkuslektionen inklusive. Einer der weiteren Höhepunkte ist die Darbietung des mehrfachen Europameisters im Westernreiten, Gerold Dautzenberg.

Geöffnet hat die Messe auf dem Freizeitzentrum von 9 bis 19 Uhr, Erwachsene zahlen 10, Kinder 2,50 € Eintritt.

INTERNET

www.propferd.at